



Teilnahmebedingungen der Caravaning Gutachter Akademie / AGB

1. Geltungsbereiche der AGB

(1.1) Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge der Firma Caravaning Gutachter Akademie (im Weiteren „CGF Akademie“ genannt) und dem Vertragspartner (im Weiteren „Kunde/Teilnehmer“ genannt), welche alle angebotenen Kurse, Tagungen, Fortbildungen und Service im Bereich Caravaning, Freizeitfahrzeuge und Kfz betreffen.

(1.2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende, oder von unseren Vertragsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden/ Teilnehmers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Vertragsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Vertragsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung an den Kunden/Teilnehmer vorbehaltlos ausführen.

(1.3) Mit der Bestellung bzw. Registrierung erklärt sich der Kunde/Teilnehmer mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

(1.4) Unsere Vertragsbedingungen gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.

Angebot

2.1) Die angeführten oder erwähnten Preise, Preisangebote und Beschreibungen stellen keine rechtsverbindlichen Angebote dar, ebenso wenig die sonstige Bewerbung der Dienstleistungen der CGF Akademie. Der Kunde/Teilnehmer gibt seinerseits ein Angebot ab, dass durch eine in Textform oder in schriftlicher Form ausgestaltete Erklärung seitens

der CGF Akademie angenommen wird. Erst mit dieser Erklärung der CGF Akademie kommt ein Vertrag zustande.



(2.2) Die CGF Akademie ist bestrebt die Verfügbarkeit der Angebote sicherzustellen, kann aber nicht gewährleisten, dass zum Zeitpunkt der Buchung durch den Kunden/Teilnehmer sämtliche Angebote bereitgestellt werden können. Sollte die CGF Akademie nicht in der Lage sein die Bestellung des Kunden/Teilnehmers zu verarbeiten oder zu erfüllen, kann die CGF Akademie diese ohne weitere Haftung zurückweisen.

Dauer, Ort und Zeit der Fortbildung

Die Dauer der Fortbildung bestimmt sich nach dem abgeschlossenen Vertrag, ebenso der Ort und die Zeit der Fortbildungsveranstaltung. Bei Kursen die in mehr als zwei Terminen durchgeführt werden, bestimmt sich die Dauer, Ort und Zeit der Fortbildungsveranstaltung, ergänzend aus der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

Vergütung, Preis und Zahlungsmodalitäten

(4.1) Alle Preisangaben von der CGF Akademie verstehen sich als Gesamtpreise. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Beschreibung gesondert angegeben.

(4.2) Die Kursgebühr bestimmt sich aus den unter § 3 der AGB dargestellten vertraglichen Grundlagen. Ergänzend gilt die allgemeine Preisliste die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf der Internetseite von der CGF Akademie (unter <http://www.cgf-ev.de/akademie>) eingesehen werden können.

(4.3) Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt bargeldlos durch die bei der Buchung angegebenen Zahlungssysteme und ist mit Vertragsabschluss sofort fällig. Der Kunde kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der fälligen Rechnung zahlt.

(4.4) Die Buchung und Kontaktaufnahme findet in der Regel per E-Mail und mit automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von der CGF Akademie versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom von CGF Akademie versandten E-Mails zugestellt werden können.

(4.5) Bei Abbruch eines Kurses durch den Teilnehmer bzw. bei berechtigter Kündigung aus wichtigem Grund, ist die gesamte Kursgebühr zu zahlen.



Ausschlussrecht bei Nichtzahlung, Zurückbehaltung von Zertifikaten

(5.1) Zahlt der Teilnehmer die Kursgebühr nicht vor Durchführung des Kurses, behält sich die CGF Akademie vor, dem Kunden/Teilnehmer bis zur vollständigen Zahlung vom Kurs auszuschließen, ohne dass die Zahlungspflicht entfällt.

(5.2) Bis zur vollständigen Zahlung der Kursgebühren hat die CGF Akademie ein Zurückbehaltungsrecht an den Teilnehmerzertifikaten und den Prüfungsunterlagen. Weitere Ansprüche gegen die CGF Akademie sind ausgeschlossen.

Pflichten des Veranstalters

Die CGF Akademie ist verpflichtet, den Kurs durchzuführen, wie er im Angebot gemäß § 2 der AGB festgelegt ist. Das bedeutet, die Inhalte der vereinbarten Fortbildung durch geeignete Personen in geeigneten Räumlichkeiten oder auf sonstige geeignete Art zu vermitteln.

Pflichten des Kunden/Teilnehmers

(7.1) Der Kunde/Teilnehmer ist verpflichtet, die Kursgebühr sofort nach Vertragsabschluss zu zahlen.

(7.2) Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde/Teilnehmer, den Anordnungen des Lehrpersonals bei und/oder im Zusammenhang mit der Ausbildung Folge zu leisten und die jeweils in den Lehrgangsräumen/-räumlichkeiten geltende Hausordnung zu respektieren.

(7.3) Der Kunde/Teilnehmer verpflichtet sich, Störungen des Unterrichts zu unterlassen sowie mit Gegenständen, die im Rahmen des Kurses der CGF Akademie zur Verfügung gestellt werden, pfleglich und ordnungsgemäß umzugehen.

(7.4) Der Kunde/Teilnehmer verpflichtet sich, sofern für den Kurs eine Prüfungsordnung gilt, diese zu respektieren, insbesondere Täuschungsversuche zu unterlassen.

(7.5) Der Kunde/Teilnehmer verpflichtet sich der Wahrung des Urheberrechts der CGF Akademie entsprechend der unter §13 dieser AGB dargestellten Grundsätze.



(7.6) Der Zugang zu Kursen/Angeboten der CGF Akademie welche auf dem Weg der Datenfernübertragung vermittelt werden ist passwortgeschützt. Diese Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig. Der Kunde/Teilnehmer ist verpflichtet diese Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten, sowie die unautorisierte Nutzung dieser Kurse/Angebote durch Dritte zu verhindern.

(7.7) Bei Missbrauch ist die CGF Akademie berechtigt den Zugang zu sperren. Der Kunde*in/Teilnehmer*in haftet für einen von ihm/ihr zu vertretenden Missbrauch.

(7.8) Der/Die Kunde*in /Teilnehmer*in stellt eigenverantwortlich sicher, dass die technischen Voraussetzungen für die Zugänge zu den Kursen nach Vorgabe vom der CGF Akademie gewährleistet sind. Hier sind vor allem die eingesetzte Hardware und Betriebssoftware, die Verbindung zum Internet mit der adäquaten Verbindungsgeschwindigkeit, die aktuelle Browsersoftware und der Akzeptanz der vom Server des Anbieters übermittelten Cookies zu erwähnen. Der Kunde/Teilnehmer trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Bereitstellung dieser Voraussetzungen.

(7.9) Bei Weiterentwicklungen und Anpassungen von Softwareplattformen und sonstiger technischer Bestandteilen des Systems durch die CGF Akademie, obliegt es dem Kunden/Teilnehmer, nach entsprechenden Vorgaben der CGF Akademie, entsprechende Module (Hard- und Software mit eventuellem Browserupdate) selbständig anzupassen.

(7.10) Der/Die Kunde*in /Teilnehmer*in ist verpflichtet bis zum Ende der gebuchten Veranstaltung jede Änderungen seiner Kundendaten an die CGF Akademie unverzüglich mitzuteilen.

Durchführung des Kurses, Mindestteilnehmerzahl, Verschiebung des Kurses, Krankheit des Ausbilders

(8.1) Durchführung von Angeboten mit Präsenzphasen

(8.1a) Die von der CGF Akademie vorgegebene Mindestteilnehmerzahl muss jeweils 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erreicht sein.



(8.1b) Kommt der Kurs wegen fehlender Teilnehmerzahl nicht zustande, wird die CGF Akademie etwaig bezahlte Kursgebühren erstatten und den Teilnehmer benachrichtigen, wann der nächste Kurs ansteht.

(8.1c) Ist der Ausbilder erkrankt oder aus wichtigem Grund verhindert und die CGF Akademie kann keinen geeigneten Ersatzausbilder zum vereinbarten Kurstag zur Verfügung stellen, hat die CGF Akademie den Teilnehmer rechtzeitig zu informieren und ihm innerhalb von zwei Wochen einen Ersatztermin anzubieten, der wiederum innerhalb der nächsten zehn Wochen stattzufinden hat. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Schadensersatz, wenn der Termin/Kurstag wegen Krankheit ausfällt.

(8.1d) Aussagen und Erläuterungen zu den Kursen in Werbematerialien sowie auf der Website der CGF Akademie und in der Dokumentation verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

(8.2) Durchführung von Online-Angeboten

(8.2a) Aussagen und Erläuterungen in Werbematerialien sowie auf der Internetseite des der CGF Akademie und in der Dokumentation verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

(8.2b) Der/Die Teilnehmer*in bekommt durch die Buchung das Einfache, auf die Dauer des Nutzungsvertrags befristete Recht zur Teilnahme am gebuchten Kurs. Dieses Recht ist nicht auf Dritte übertragbar.

(8.2c) Das Recht zur Teilnahme während der Vertragsdauer umfasst den Zugang, sowie die Berechtigung zum Abruf von online basierten Inhalten des gebuchten Kurses auf einem dem/der Kunden*in/Teilnehmer*in gehörenden Gerätes ausschließlich zu eigenen Lernzwecken.

(8.2d) Das Recht zur Teilnahme am gebuchten Kurs ist auf den/der Kunden*in/Teilnehmer*in beschränkt, welcher den Vertrag mit der CGF Akademie abgeschlossen hat. Die abgerufenen Kursmanuals dürfen vom Kunden*in/Teilnehmer*in ausschließlich für den eigenen Gebrauch verwendet werden

Außerordentliche Kündigung

(9.1) Beide Parteien können das Vertragsverhältnis jederzeit fristlos aus wichtigem Grund kündigen.



(9.2) Kündigungen durch die CGF Akademie

Die CGF Akademie kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund insbesondere kündigen, wenn:

(9.2a) der/die Teilnehmer*in mit der Zahlung der Vergütung mehr als 14 Tage in Verzug gerät.

(9.2b) der Teilnehmer in groben Maße oder wiederholt den Unterricht stört oder den Anweisungen des Lehrpersonals keine Folge leistet.

(9.2c) der/die Teilnehmer*in urheberrechtliche Verstöße einschließlich unerlaubter Ton-/Bildaufnahmen zu Lasten des Urheberrechts von der CGF Akademie begeht.

(9.2d) der/die Teilnehmer*in einen Täuschungsversuch bei einer Prüfung unternimmt, es sei denn es handelt sich um einen ganz geringfügigen Verstoß.

(9.3) Kündigungen durch den/die Teilnehmer*in

Der/Die Teilnehmer*in kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund insbesondere kündigen, wenn

(9.3a) Die CGF Akademie seine Vertragspflichten nachhaltig verletzt und trotz erfolgter schriftlicher Abmahnung durch den Kunden in angemessener Frist nicht abgeholfen hat.

(9.3b) Die CGF Akademie im Fall eines Kursausfalls wegen Krankheit oder Verhinderung des Ausbilders keinen Ersatztermin innerhalb von zehn Wochen anbietet (Ziffer § 8.1c).

(9.4) Im Falle einer Kündigung durch die CGF Akademie aus einem wichtigen Grund, der in der Risikosphäre des/der Teilnehmers*in liegt, insbesondere bei Kündigungen nach §9.2a bis §9.2d des Vertrages, bleibt der Vergütungsanspruch der CGF Akademie bestehen. Der Nachweis eines nicht eingetretenen bzw. niedrigeren Schadens bleibt dem/der Teilnehmer*in vorbehalten. Die CGF Akademie bleibt die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche vorbehalten.

(9.5) Jede außerordentliche Kündigung hat mindestens in Textform zu erfolgen.



Rücktritt vom Vertrag, pauschalierte Rücktrittsgebühren

(10.1) Der/Die Teilnehmer*in hat das Recht vor Erbringung der Leistungsbestandteile eines Vertrages vom Vertrag zurück zu treten. In diesem Fall hat er, je nach Zeitpunkt des Rücktritts, eine pauschale Bearbeitungsgebühr oder den nachfolgend festgelegten Anteil der Vergütung zu leisten. In allen sogleich folgenden Fällen bleibt dem/der Kunden*in/Teilnehmer*in der Nachweis eines nicht eingetretenen, bzw. niedrigen Schadens vorbehalten.

(10.1a) Bei Rücktritt bis 28 Tage vor Beginn der gebuchten Veranstaltung, 5% der vertraglich festgelegten Gebühren. Ausnahme bei einer Teilnahme zum Caravaning Gutachter Sachverständiger hier werden zusätzlich zu den 5% der vertraglich festgelegten Gebühren pro Gutachten Überprüfung 50 € in Rechnung gestellt.

(10.1b) Bei Rücktritt von 28 Tage bis 7 Tage vor Beginn der gebuchten Veranstaltung, 50% der vertraglich festgelegten Gebühren.

(10.1c) Ab 6 Tage vor der gebuchten Veranstaltung ist kein Rücktritt mehr möglich, die Kursgebühr wird in voller Höhe fällig.

(10.2) Der Rücktritt ist in jedem Fall in schriftlicher Form (per E-Mail oder per Post) gegenüber der CGF Akademie zu erklären.

(10.3) Für nicht besuchte Ausbildungstage bereits begonnener Veranstaltungen erfolgt keine Rückerstattung der bezahlten Gebühren.

(10.4) Es besteht für den/die Kunden*in/Teilnehmer*in grundsätzlich kein Anspruch auf Umbuchung.

Haftung der CGF Akademie

(11.1) Im Falle von Pflichtverletzungen durch die CGF Akademie ist die Haftung von CGF Akademie auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen von gesetzlichen Vertretern und/oder Erfüllungsgehilfen vom der CGF Akademie.



(11.2) Die Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse in Abs. 11.1 dieses Abschnitts gelten nicht:

(11.2a) bei Schäden aus einer von der CGF Akademie oder von Erfüllungsgehilfen von der CGF Akademie zu vertretender Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (Personenschäden).

(11.2b) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder das Vorhandensein eines Leistungserfolges oder bei der Übernahme eines Beschaffungsrisikos.

(11.2c) bei der Verletzung von Kardinalpflichten (wesentlichen Vertragspflichten). Hierzu gehören die Schäden, die die CGF Akademie durch einfache fahrlässige Verletzung solcher vertraglichen Verpflichtungen verursacht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde/Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

(11.3) Soweit kein Fall nach Ziffer §11.2 dieses Abschnitts vorliegt, ist die Haftung von der CGF Akademie und den Erfüllungsgehilfen von der CGF Akademie bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden. Die CGF Akademie haftet deshalb nicht für Schäden, die CGF Akademie bei Vertragsabschluss als mögliche Folge der Vertragsverletzung nicht hatten vorhersehen müssen.

Prüfung, jeweils geltende Prüfungsordnung

(12.1) Für alle Fortbildungen mit abschließender Prüfung gilt die zum Zeitpunkt des Abschluss des Vertrages jeweils geltende Prüfungsordnung.

(12.2) Die Prüfungsordnung ist Teil des Vertrages und gilt als vereinbart.

(12.3) Bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer eine Bescheinigung/Zertifikat entsprechend der Prüfungsordnung.



(12.4) Das Prüfungsergebnis kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat nach Zugang der schriftlichen Benachrichtigung über das Ergebnis der Prüfung angefochten werden.

(12.5) Kontrollrechte: Die CGF Akademie gewährt Amtspersonen der zuständigen Vollzugsbehörden an Schulungen oder an einzelnen Schulungseinheiten zur Beobachtung teilzunehmen.

(12.6) Für alle Prüfungen gilt, dass keine Zulassung zur Prüfung bei 20 % oder mehr Versäumnis am Schultag erfolgen kann. In diesem Fall muss der komplette Schultag vor der Prüfung nochmal wiederholt werden.

Urheberrecht, Fotografieren und Filmen sowie Tonmitschnitte

(13.1) Die von der CGF Akademie bereitgestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

(13.2) Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Übersetzung, der Wiedergabe auf fotomechanischen oder ähnlichen Wegen, der EDV-basierten Speicherung und Verarbeitung, oder ihrer Verbreitung in Computernetzen – inklusive aller Textstellen – sind der CGF Akademie, beziehungsweise den Urhebern vorbehalten.

(13.3) Grundsätzlich ist die Fertigung von Lichtbildern, Filmen und Tonmitschnitten bei Durchführung der Ausbildung verboten. Die Kursleitung kann zu Lehrzwecken hiervon Ausnahmen im Einzelfall gestatten.

(13.4) Jegliche gewerbliche Weitergabe, Verkauf, Vermietung, Verpachtung und Verleih von Onlinekursen, den Kursinhalten, Dokumenten oder Videos sind unzulässig.

(13.5) Des Weiteren ist es nicht erlaubt Teile und Elemente von Onlinekursen zu sammeln und auf weiteren Systemen zur Informationsrückgewinnung abzuspeichern.

(13.6) Die CGF Akademie ist berechtigt technische Vorkehrungen zu treffen, durch die eine Nutzung über den vertraglich bestimmten Umfang hinaus verhindert werden (Zugangssperren).



(13.7) Der/Die Kunde*in/Teilnehmer*in ist nicht befugt, technische Vorrichtungen, Programme oder sonstige Einrichtungen zu verwenden, welche die technischen Vorkehrungen der CGF Akademie umgehen oder überwinden. Bei Zuwiderhandlungen seitens des/der Kunden*in/Teilnehmer*in ist die CGF Akademie berechtigt den Zugang zu den gebuchten Kursen mit sofortiger Wirkung zu sperren. Gleichzeitig wird die CGF Akademie in diesem Fall den Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen. Weitere Rechte und Ansprüche der CGF Akademie auf Schadensersatz bleiben unberührt.

(13.8) Der/Die Kunde*in/Teilnehmer*in erhält keinerlei Eigentums- oder Verwertungsrechte an den bereitgestellten Inhalten.

(13.9) Jegliche Marken, Firmenlogos, Kennzeichnungen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke sowie sonstige der Identifikation der CGF Akademie oder des Nutzungsrechtsgebers dienenden Merkmale oder einzelne Elemente davon dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

Datenerfassung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Veranstaltungsabwicklung und für spätere Teilnehmerinformationen erhoben, verarbeitet und genutzt. Zudem verwenden wir die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten (Adresse, Emailadresse, Telefon) widerruflich zur weiteren Pflege der Kundenbeziehung und für Informationen über unsere aktuellen Angebote. Die Datenerfassung erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgesetze. Sie können jederzeit der Nutzung Ihrer Kontaktdaten für Informationszwecke widersprechen; bitte teilen Sie uns dies schriftlich mit.

Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht des Teilnehmers

Aufrechnungsrechte stehen dem/der Teilnehmer*in nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom der CGF Akademie anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Ort der Leistungserbringung

Der Ort der Leistungserbringung wird durch die vertragliche Vereinbarung festgelegt.



Gerichtsstandvereinbarung

Soweit es sich beim Kunden*in/ Teilnehmer*in um einen Kaufmann/ eine juristische Person handelt, vereinbaren die Parteien als gemeinsamen Gerichtsstand Friedberg. Die CGF Akademie ist berechtigt, den Teilnehmer*in /Kunden*in auch an seinem Wohnsitz zu verklagen.

Rechtsvereinbarung

Für den Vertrag gilt ausschließlich deutsches Recht.

Salvatorische Klausel

19.1) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden*in einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

(19.2) Für den Fall, dass der Teilnehmer*in Kaufmann ist, vereinbaren die Parteien, dass anstelle einer unwirksamen Vereinbarung die Vereinbarung tritt, die die Parteien bei Kenntnis der Unwirksamkeit getroffen hätten und die wirtschaftlich dem entspricht, was die Parteien bei Vertragsabschluss wollten.

Widerrufsbelehrung

Wenn Sie als Verbraucher im Sinne von §13 BGB anzusehen sind, steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.



Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht in Anspruch zu nehmen, müssen Sie uns (Caravaning Gutachter Akademie Schwalheimer Str.9A; D-61231 Bad Nauheim; Tel 06032/ 935 35 67; E-Mail: akademie@cgf-ev.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns (Caravaning Gutachter Akademie, Schwalheimer Str.9A, 61231 Bad Nauheim) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.



Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Caravanning Gutachter Akademie

Schwalheimerstr. 9A

D-61231 Bad Nauheim

akademie@cgf-ev.de

Hiermit widerrufe(n)ich/wir (*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)/die Einbringung der folgenden Dienstleistung(*)